

Michael Menzhausen  
- Mitglied des Seniorenrates -

Drucksachen-Nr.

**5149/2020-2025**

Datum:

04.11.2022

**An den Vorsitzenden des  
Seniorenrates**

## **Antrag**

### **Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Seniorenrat</b>	16.11.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Weiterfinanzierung des Projektes „Spaziertreff - Komm, wir gehen spazieren,,  
(Antrag von Herrn Menzhausen vom 04.11.2022)**

Beschlussvorschlag:

**Der Seniorenrat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss, die Weiterfinanzierung des seit 2020 geförderten Projektes „Spaziertreff- Komm, wir gehen spazieren“ für weitere zwei Jahre zu beschließen, um den begonnenen Verstetigungsprozess durch die weitgehende Übergabe in ehrenamtliche Strukturen erfolgreich und nachhaltig abschließen zu können.**

**Mit der Förderung sollen die Personalkosten für die Koordinierung einer hauptamtlichen Teilzeitstelle beim Stadtsportbund Bielefeld sowie die Aufwendungen für die Durchführung von Spaziertreffs in den Stadtteilen finanziert werden.**

Begründung:

Seit 2020 fördert die Stadt Bielefeld das Projekt „Spaziertreff- Komm, wir gehen spazieren“ mit einer Fördersumme von insgesamt 76.392€. 36.000€ dienen der Aufstockung der hauptamtlichen Koordinationsstelle, die als Teilzeitstelle beim Stadtsportbund Bielefeld angebunden ist (01.07.2021-30.06.2023). Die übrigen Mittel (40.392€), mit der die die Aufwendungen für die Durchführung finanziert wurde, stammen aus dem Teilhabefond. Auf diese Weise konnten 12 Spaziertreff-Standorte für je zwei Jahre mit 3.366€ gefördert werden.

Die Idee der Spaziertreffs konnte in den Stadtteilen erfolgreich umgesetzt werden. Das Angebot wird vor allem, aber nicht nur von der älteren Bevölkerung sehr gut angenommen. Im Ostmannurturmviertel beispielsweise gehen auch Frauen mit Zuwanderungsgeschichte unterschiedlichen Alters miteinander spazieren.

Das gemeinsame Spazierengehen beinhaltet für Menschen insbesondere im Rentenalter, viele positive gesundheitliche und soziale Aspekte. Bereits eine Stunde Bewegung im Freien pro Woche wirkt sich positiv auf das Herzkreislaufsystem aus. Die Gangsicherheit bleibt erhalten bzw. wird verbessert - als Prophylaxe gegen Stürze - und die Immunabwehr wird gestärkt.

Diese positiven gesundheitlichen Aspekte werden ergänzt durch eine wichtige soziale

Komponente. Gerade Menschen im fortgeschrittenen Alter sind von Vereinsamung besonders bedroht. Diese Vereinsamungstendenz verschärft sich, wenn die Partnerin/ der Partner stirbt. Der Spaziertreff ist in der Lage für die älteren Menschen hier eine positive Hilfe zu sein. Die gemachten Erfahrungen in Bielefeld belegen eindrucksvoll, dass dieses Angebot angenommen wird. Der Zugang ohne Anmeldung und Verpflichtung ist niederschwellig und zunächst unverbindlich. Schnell wurde und wird der Termin für die Teilnehmenden zum festen Bestandteil des Wochenablaufs. Der Einsamkeit wird aktiv entgegengewirkt und die Gesundheit gestärkt. Die begonnene Arbeit ist sehr gut angelaufen und bedarf nun der Verstetigung. Der weitere Förderzeitraum soll genutzt werden weitere neue Spaziertreffs aufzubauen, d. h. neue Menschen zu finden und auszubilden, um zum einen um neue Spaziertreffs aufzubauen und zum anderen um ausfallende Patinnen und Paten zu ersetzen und um Spaziertreffs zu vernetzen. Die Koordinationsstelle braucht Zeit, um Fördermittel zu akquirieren, wenn das Projekt nicht allein von der Stadt finanziert werden soll. Ein Marketing innerhalb von Bielefeld, aber auch darüber hinaus, kann eine mögliche Finanzlücke schließen.

**Berichterstattung:**

Herr Menzhausen

**Unterschrift:**

gez. Michael Menzhausen